

Die Strache-Bombe

Der Versuch einer Analyse

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2019-05-23, **Update 2**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. In Österreich hat gerade eine politische Bombe eingeschlagen, die wohl auch zum Systemwechsel gehört.

Das Ibiza-Video, 19.5.

In Österreich steht derzeit die Politik in Panik. Am 17. Mai 2019 veröffentlichten die deutschen Linksblätter Spiegel und Süddeutsche ihre Berichte über ein Video, das den bisherigen Vizekanzler der Republik Österreich HC Strache und seinen Klubchef Johann Gudenus bei einer Gesprächsrunde auf der spanischen Ferieninsel Ibiza zeigt. Gesprächspartnerin soll die Abgesandte russischer Oligarchen sein. Hier der Artikel im Spiegel: „[FPÖ-Chef stellte gegen Wahlkampfhilfe Staatsaufträge in Aussicht](#)“:

Auf heimlich aufgenommenen Videos von 2017 versprach Österreichs heutiger Vizekanzler Heinz-Christian Strache nach Informationen von SPIEGEL und SZ einer vermeintlichen Investorin aus Russland öffentliche Aufträge - wenn sie der rechtspopulistischen FPÖ zum Wahlerfolg ver helfe.

Das war im Sommer 2017 und die damalige rot-schwarze Bundeskoalition war schon zerbrochen. Nationalratswahlen standen an und auch die FPÖ brauchte Geld für den Wahlkampf. Das war eine klassische Falle von Geheimdiensten, das Video wurde heimlich aufgenommen.

Auch die Medien wundern sich, warum dieses Video nicht schon damals im Nationalrats-Wahlkampf an die Öffentlichkeit kam, sondern erst jetzt 2019, kurz vor der EU-Wahl. Es gibt dazu drei Theorien, die in diesem Artikel ausführlicher behandelt werden können, als auf Hartgeld.com.

a) Die Linken möchten einen europaweiten Schlag gegen nationale Parteien:

Dafür spricht das Timing kurz vor der EU-Wahl am 26.5. Es sollte nicht nur die FPÖ getroffen werden, auch ähnliche Parteien wie AfD oder Lega. Dafür spricht auch, dass es über zwei deutsche Linksblätter an die Öffentlichkeit kam. Diese bekamen das Videomaterial schon vor Wochen in einem verlassenem Hotel auf USB-Sticks überreicht. Meiner Meinung nach reicht das zur Erklärung aber nicht aus.

b) Das wirkliche Ziel war nicht Strache, sondern Kurz:

Es ist ja bekannt, dass der österreichische Bundeskanzler Kurz einen anderen Kurs als die deutsche Bundeskanzlerin Merkel fährt. Als das Video angefertigt wurde, war schon bekannt, dass Kurz wahrscheinlich neuer, österreichischer Bundeskanzler wird, wahrscheinlich in einer Koalition mit der FPÖ. Das stammt vermutlich von Facebook und wurde uns zugeschickt:



Das wäre durchaus möglich. Auch die ÖVP ist im EU-Wahlkampf und Kanzler Kurz fordert etwa eine Neuverhandlung der EU-Verträge. Es wäre gut möglich, dass Merkel einen Handler-Befehl bekommen hat, das Videomaterial jetzt freizugeben. Auch dass das über zwei, linke, deutsche Blätter kam, deutet darauf hin.

c) Man wollte Strache & co. „in Sicherheit bringen“:

Wir wissen ja, dass der Systemwechsel jetzt unmittelbar bevorsteht, siehe meinen vorigen Artikel: [„Es wird ein böses Erwachen geben“](#). Zumindest HC Strache ist über den Systemwechsel voll informiert und voll vorbereitet. Ich nehme an, das gilt für die anderen FPÖ-Granden auch. Ich habe schon oft kommentiert, dass wir sie im neuen Kaiserreich wiedersehen werden.

Es gibt mehrere Stimmen, die sagen, dass man Strache & co in Sicherheit bringen wollte. Als ich soetwas auf Hartgeld.com brachte, kam diese Leserzuschrift aus Westösterreich:

Ja, ihn und den Grafen...ich hatte gerade ein interessantes Gespräch aus Wien mit gleichem Inhalt...es ist wohl Tatsache. Warten wir auf die nächsten Stunden und Tage...

Der Graf ist der bisherige FPÖ-Klubchef Gudenus. Ich erwarte ihn in wichtiger Funktion wieder. So wie sich das neue Kaiserreich im heutigen Deutschland hohe, ehemalige Funktionäre bei der CDU holt, holt man sich diese im heutigen Österreich wohl aus der FPÖ. Man hat sie in der bisherigen Bundesregierung noch etwas Regierungserfahrung sammeln lassen.

Die ÖVP unter Kanzler Kurz hofft wohl auf grosse Stimmengewinne bei einer vorzeitigen Nationalratswahl – Krone: [„Genug ist genug!“, Kurz ruft Neuwahlen aus“](#):

„Genug ist genug!“, stellte der Kanzler fest. Nicht nur das Reformprojekt der Regierung, die auf „zwei Jahre gute Arbeit“ zurückblicken könne, sondern auch das Ansehen des Landes sei beschädigt worden. Spekulationen, die es zuvor gegeben hatte, wonach es einen fliegenden Wechsel zu einer Koalition mit der SPÖ oder anderen Parteien geben könnte, erteilte Kurz in seinem recht knappen Statement eine deutliche Absage: „Die FPÖ kann es nicht, die SPÖ teilt unseren Zugang nicht - und die anderen Parteien sind zu klein.“ Eine Minderheitsregierung wollte der ÖVP-Chef damit auch nicht riskieren.

Eine Neuwahl ist wegen der Fristen frühestens im August möglich. Aber da ist Urlaubszeit, also wird es wohl eher September, Bis dorthin wird es eine Übergangsregierung geben. Die Frage ist, ob die bisherigen FPÖ-Regierungsmitglieder in dieser Übergangsregierung vertreten sein werden. Falls nicht, dann ist das ein starkes Indiz dafür, dass man die FPÖler in Sicherheit bringt. Im September regiert aber schon lange der Kaiser.

Auch die Politik-Analysten wie Peter Filzmaier verstehen das nicht – Krone: „[Die Selbstzerstörung der FPÖ und Neuwahlen](#)“:

Es gibt nicht, was es nicht gibt. Hier sollte ein Text über die Beteiligung an Wahlen zum Europäischen Parlament stehen. Das interessiert im Moment niemanden. Stattdessen hat Ex-Vizekanzler Heinz-Christian Strache sich und seine Regierungspartei FPÖ in die Luft gesprengt.

Nicht Strache hat sich selbst in die Luft gesprengt, das haben andere getan. Strache hat sich nur in eine böse Falle locken lassen, die jetzt zugeschnappt ist. Seit sicher, es gibt auch über Strache noch mehr derartiger Videos, die heimlich aufgenommen wurden. Nach dem Systemwechsel wird das alles keine Rolle mehr spielen, da hat man andere Sorgen.

Zeit für die Abrechnung:

Inzwischen sind Strache und Gudenus zurückgetreten, die anderen FPÖ-Regierungsmitglieder werden es wohl auch bald tun. Es ist wohl die Zeit zum Gegenangriff gekommen, wie dieser Artikel auf OE24 zeigt: „[Strache spricht über 'Sex-Orgien von Kurz'](#)“:

Nun sorgt ein weiteres Video von Strache für Furore. In dem aufgetauchten neuen Clip spricht er von "Sex-Orgien" des Kanzlers, die in "Drogen-Hinterzimmern" stattgefunden hätten.

Zudem will er auch Material gegen den damaligen SPÖ-Chef Christian Kern gehabt haben. "Ich habe einen Informanten, der hat mir Fotos von Kern geschickt. Mit minderjährigen Schwarzen in Kapstadt", sagt Strache.

Das stammt wohl auch aus dem Video aus Ibiza. Interessanterweise gab es das nur ein einer, österreichischen Zeitung, in deutschen Medien nichts davon. Das sollte als Hinweis dafür gesehen werden, dass Aufdeckungen vor dem Systemwechsel nicht funktionieren, da die meisten Medien das nicht bringen. HC Strache dürfte solches Material über seine politischen Gegner gesammelt haben. Man sieht hier, die Erpressungen hoher Politiker funktionieren meist über sexuelle Abartigkeiten. Von der FPÖ ist mir in dieser Beziehung nichts bekannt. Dort hat man es eher mit dem Geld.

Hier eine Leserzuschrift vom Piraten:

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Strache davon nichts gewusst haben soll. Es scheint mir, dass er seine Rolle perfekt beherrscht hat. Wir haben gesehen, dass nun eine bisher gültige Rote Linie überschritten wurde. Vielleicht wurde dieses Video in Auftrag gegeben, um genau dies zu provozieren.

Jetzt ist der Weg für weitere Enthüllungen bei den anderen Parteien, aber auch hier in Deutschland, frei gemacht worden. Wer weis, welche Schlammschlacht dadurch ausgelöst wird. Die Causa Böhmermann finde ich in der ganzen Situation als die undurchsichtigste. Wer weiß, was er noch so machen darf!?

Da bin ich weiter skeptisch. Ohne wichtiges Ereignis werden die Medien solche Aufdeckungen kaum bringen. Wir haben es bereits Ende 2016 bei der Pizzagate-Sache gesehen. Da kam nichts in die grossen Medien. Es wäre gut möglich, dass Strache hier mitgespielt hat, damit er sich zur richtigen Zeit mit einem grossen Knall absetzen kann.

Staatsstreich durch die deutsche Bundesregierung:

Dass der deutsche Auslandsnachrichtendienst BND das Video aufgezeichnet hat und den Lockvogel bereitgestellt hat, ist recht wahrscheinlich. Vermutlich stimmen alle meine 3 Theorien zumindest teilweise. Es ist eine Leserschrift aus Deutschland gekommen, die ich den Lesern nicht vorenthalten möchte:

Was haben wir in den vergangenen 48 Stunden erlebt? Wieder einmal, wie so oft in den vergangenen 48 Monaten ein historisch einmaliges Völkerrechtsverbrechen. Wir wurden Zeugen eines Staatsstreiches in einem demokratischen Land an einer demokratisch gewählten Regierung. Wenn Kurz Eier in der Hose hätte, müßte ohne schuldhaftes Verzögern folgendermaßen vorgegangen werden. Sofort:

- 1. Ausweisung aller deutschen Diplomaten und Medienvertreter*
- 2. Schließung ALLER Grenzübergänge und der grünen Grenze durch das Militär*
- 3. Einreisestop für deutsche Staatsbürger zu Lande, Wasser und Luft*
- 4. Überflugverbot für deutsche Luftfahrzeuge*
- 5. Einstellung des Durchgangsverkehrs für deutsche LKW, PKW und Binnenschiffe*
- 6. Verhaftung aller Unterstützer der Putschisten, sowie Ausschreibung zur Fahndung aller Beteiligten fremder Nationen*
- 7. Verkaufsverbot sämtlicher in Deutschland produzierten Waren auf dem Gebiet der Rep. Österreich*

SO würde wehrhafte Demokratie aussehen. Leider verhindert dies Onkel Georg, ebenfalls aus einer fremden Nation. 1938 läßt gerade wieder einmal grüßen! Ich bin verwundert, daß die Bevölkerung sich dies gefallen läßt. Ein Generalstreik wäre das mindeste, was zu tun ist. Normalerweise müßte Kurz und seine Hybris verhaftet werden, aufgrund Untätigkeit und Beihilfe eines Verbrechens nach dem Völkerstrafrecht.

*Was ist die Quintessenz? Es hilft nur noch die Monarchie.
Heil dem Kaiser!*

Sagen wir es so: der Zusender kennt das Systemwechsel-Szenario schon länger als ich. Wer Onkel Georg ist, weiss ich aber nicht, George Soros? Dieser Autor schreibt, dass wegen solcher Sachen schon Kriege begonnen wurden: „[Deutsche Einmischung in österreichische Angelegenheiten](#)“:
Die Produktion des Skandalvideos war relativ aufwändig. Ein Zimmer mußte verwandt werden, was einen erheblichen Arbeitsaufwand bedeutet. Eine Schauspielerin wurde engagiert und eingearbeitet. Sie mußte an die FPÖ-Granden standesgemäß – also relativ billig- herangeführt werden. Dinge, die insbesondere weil sie auf einer fernen spanischen Insel abliefen Zeit und Geld kosteten und die ich mir als einfacher Blogbetreiber nicht leisten kann. Irgendwo muß das Geld hergekommen sein. Es wird sich vermutlich in den nächsten Tagen herausstellen, daß es deutsches Geld war. Denn die deutschen Medien wußten zuerst Bescheid. Wie weit deutsche Geheimdienste beteiligt waren wird sich herausstellen.

Das kann nur ein Geheimdienst gemacht haben. Alleine die Miete der Villa auf Ibiza kostet pro Tag 1050 Euro. Das haben Leser herausgefunden. Es ist bekannt, dass die Geheimdienste „Verführer“ beschäftigen, die Politiker in kompromittierende Situationen bringen. Strache und Gudenus müssten diese Gefahren kennen. Möglicherweise haben sie freiwillig mitgespielt.

Update 1 – Die Bundesregierung hat sich zerstört, 21.5.

Was derzeit in Österreichs Politik abläuft, ist absolut einmalig, das hat es noch nie gegeben. Obwohl in den Medien die Spur zum Ibiza-Video immer mehr auf die SPÖ gelegt wird, erhärtet sich bei mir immer mehr der Eindruck, man will die FPÖ-Regierungsmitglieder so in Sicherheit bringen. Auch die Stimmen aus dem Ausland mehren sich – MMnews: „[Ex-BND-Chef zu Strache-Video: Wahlmanipulation, strafbar](#)“:

Hanning sieht auch ein mögliches juristisches Problem auf den „Spiegel“ und die „Süddeutsche Zeitung“ zukommen. Hanning zu BILD: „Fest steht: Das Erstellen solcher Bild und Ton-Aufnahmen ist ohne Zustimmung der davon betroffenen Person in Deutschland verboten. Auch die Veröffentlichung solcher Bild- und Tonaufnahmen ist nach unserem Recht sehr problematisch. Das könnte also noch Folgen haben.“

Es waren deutsche Linksblätter, die das in die Öffentlichkeit gebracht haben. Die haben sicher vorher ihre Juristen konsultiert. Aber die Gier danach, die „Rächten“ zu schädigen, war wohl grösser.

Nachdem Kanzler Kurz den Innenminister Kickl entlassen wollte, hat die FPÖ beschlossen, dass alle ihre Minister die Bundesregierung verlassen – OE24: „[Kurz entlässt Kickl, alle FPÖ-Minister gehen](#)“. Daher muss die FPÖ bei dem was jetzt kommt, keine Verantwortung mehr tragen und ist für neue Aufgaben frei.

Obwohl erst im September ein neuer Nationalrat gewählt werden soll, ist der Wahlkampf in seiner brutalsten Form schon voll ausgebrochen – Kurier: „[FPÖ trägt Misstrauensvotum gegen Kurz mit](#)“:
Die FPÖ wird dem Misstrauensantrag gegen Kanzler Sebastian Kurz zustimmen. Darauf legte sich Noch-Innenminister Herbert Kickl in der Tageszeitung Österreich (Dienstag) fest. FPÖ-Chef Norbert Hofer hatte das Montagabend noch offen gelassen. Mit den Stimmen der SPÖ droht Kurz damit die Abwahl durch das Parlament.

Dieser Misstrauensantrag gegen den Bundeskanzler wurde von der derzeitigen Opposition schon angekündigt. Wenn Kurz dabei durchfällt, was sicher ist, muss ihn der Bundespräsident entlassen. Ein Übergangs-Kanzler wird auch schon gesucht – Krone: „[Spekulation um Fischer als Übergangs-Kanzler](#)“.

Wie gesagt, das hat es noch nie gegeben. Es hat schon oft vorzeitige Neuwahlen zum Nationalrat gegeben. Aber die amtierende Bundesregierung hat immer bis zur Bildung einer neuen Regierung nach der Wahl weitergearbeitet. Ich nehme an, man wollte die FPÖ von der Regierungsverantwortung in Zeiten wie diesen befreien.

Der Pirat:

Ich möchte gerne mal ein paar Spekulationen ins Rennen schicken. Zu dem Zeitpunkt der Aufnahme war die SPÖ zusammen mit der ÖVP an der Regierung. Was, wenn es der Österreichische Geheimdienst auf Anweisung der Regierung selbst gewesen ist? Auch glaube ich noch, dass Strache davon bereits wußte bzw. etwas geahnt hatte. Sein Rücktritt kam sehr schnell und ohne Beschwichtigungsversuche. Wichtig finde ich auch die Aussagen Straches über Kurz und andere. Dies wird aktuell tot geschwiegen. Die Diskussion über die Urheberschaft kann noch so einiges ans Tageslicht befördern, was lieber geheim bleiben sollte. Wir sollten es bald sehen. Auch den Countdown von Böhmernann sollten wir verfolgen. Ich denke, dass wir erst an der Spitze des Eisbergs angekommen sind.

HC Strache und sicher auch die anderen FPÖ-Granden wussten seit Herbst 2015 was kommt. Vermutlich wusste er bereits im Sommer 2017, dass eine ÖVP-FPÖ-Koalition kommen wird. Wie kommt man aus dieser raus, wenn es notwendig ist? Vermutlich deshalb hat er da freiwillig mitgespielt. Auf welcher Seite ein Grossteil der Geheimdienstler ist, wissen wir ja: auf der kaiserlichen Seite. Hofer und Gudenus sind übrigens im „kaiserlichen“ St.Georgs-Orden.

Update 2 – Die Sache wird immer schmutziger, 23.5.

Den Systemwechsel-Teil habe ich ausgelagert, er erscheint in einem neuen Artikel, denn es ist noch mehr dazu reingekommen. Inzwischen gibt es eine neue Bundesregierung, in der die bisherigen FPÖ-Minister durch „Experten“ ersetzt wurden, sogar ein General ist dabei – Kurier: „[Minderheitsregierung: Die neuen Minister sind angelobt](#)“. Diese Regierung bringt alleine nichts durch das Parlament und kann durch das Parllament jederzeit abgesetzt werden. Misstrauensanträge im Nationalrat wurden bereits angekündigt. Krone: „[Was kann passieren? Fragen und Antworten zum Misstrauensvotum](#)“. Dieses ist für kommenden Montag angesetzt.

Der neue FPÖ-Klubchef Kickl wird alles daran setzen, dass das neue Kurz-Kabinettt dabei gleich rausfliegt – Krone: „[Alle Dämme gebrochen Kickl nennt Bundespräsident „Steigbügelhalter](#)“:

Was sich bereits am Mittwochabend im „Krone“-TV-Studio (siehe Highlight-Video oben) abzeichnete, hat sich tags darauf bestätigt: Die krisengeschüttelte FPÖ kehrt ihrer Rolle als „gemäßigte Regierungspartei“ endgültig den Rücken und schaltet in den Brachial-Wahlkampfmodus. Jüngstes Ziel: Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

Da ist sicher auch persönliche Rache dabei, denn Kickl wurde vom Bundespräsidenten auf Antrag des Bundeskanzlers als Innenminister entlassen, die anderen FPÖ-Minister gingen freiwillig – Unzensuriert: „[Knickt Bundeskanzler Kurz nach Sturz von Herbert Kickl vor der Asylantenlobby ein?](#)“. Es war nicht nur die Asyllobby, die Druck auf Kurz ausübte, massgeblich war der Druck aus der deutschen Politik. Kurz war vorgewarnt: wenn er das tut, dann kann er jederzeit mit Hilfe der FPÖ abgesetzt werden. Dass die SPÖ ihm helfen wird, ein Misstrauensvotum zu überstehen, ist sehr ungewiss. Einen solchen Sieg über Kurz wird sich die SPÖ kaum entgehen lassen, wurde sie doch bei der Regierungsbildung als Koalitionspartner von Kurz verschmäht.

Wer hat das Strache-Video anfertigen lassen?

Meiner Meinung nach kann nur ein Geheimdienst oder eine politische Partei der Auftraggeber gewesen sein. Nur die haben die finanziellen Mittel dazu. Es wird vermutet, dass der damalige SPÖ-Berater Tal Silberstein dahinterstecken könnte. Ich glaube aber nicht, dass wir es erfahren werden. Denn inzwischen werden die Spuren auf 2 Personen gelegt: einen Wiener Anwalt iranischer Herkunft, der als FPÖ-Hasser bekannt ist und einen Detektiv aus München – NTV: „[Insider packt zum Ibiza-Video aus](#)“:

Die Produktion habe zwischen 300.000 und 600.000 Euro gekostet, spekuliert Wandl. Zudem sagte er, bei Julian H. handele es sich um einen rechtskräftig verurteilten Drogenhändler. Die vermeintliche russische Oligarchin hält er für eine Prostituierte, die für ihren Auftritt nicht nur mehrere Tausend Euro erhalten haben soll, sondern auch geschult wurde. Zu seinen eigenen Geschäftsmethoden sagte Wandl, er habe stets mit vorbestraften Mitarbeitern aus Unterweltkreisen zusammengearbeitet. "Die Wiener Sängerknaben kann man in diesem Geschäft nicht gebrauchen."

Bisher gibt es nur Andeutungen, aber es gibt Hinweise dafür, dass diese Prostituierte dabei ihrer „Arbeit“ nachgegangen ist. Die Ehefrau von Gudenus, die auch dabei war, wurde etwa eine Stunde vor dem Ende ins Hotel zurückgeschickt. Die Ehefrauen von Gudenus und Strache bekamen das volle Video zugeschickt. Straches Frau zog danach wieder zu ihren Eltern zurück. Wer weiss, was man Gudenus und Strache in die Getränke gegeben hat. Man wollte die FPÖ mit allen Mitteln zerstören, so soll es aussehen.

Laut den Redaktionen von Spiegel und Süddeutscher wollte man für das Video zuerst eine hohe Summe haben, hat es dann aber verschenkt – ET: „[Strache-Falle: Drahtzieher des Ibiza-Videos hatte Büro in unmittelbarer Nähe der „Süddeutschen](#)“.

Hier eine Leserzuschrift aus Österreich mit Mutmassungen, ich kommentiere abschnittsweise:
IBIZA mögliche Spur zu den Auftraggebern:

FAKTEN(I)

- Die Krone zensiert Infos über Ibiza Auftraggeber, während OE24 top aktuell ein Video mit einem ehemaligen Wirtschaftsspion bringt der die Ibiza Video Ersteller geschult hat.
- Bevor OE24 das Video gestern MI, 22/0/2019 brachte (21.45 MEZ) wurden die fast identen

Infos der Krone ca. 3h vor dem OE24 Video gesendet, wurden ignoriert, bzw zensiert.
- Kurz ist ein Benko "Freund"
- Gusenbauer arbeitet bei Benko
- Gusenbauer arbeitet auch mit Silberstein

FRAGE(I)

Warum lässt sich die Krone eine derartige Info entgehen? Benko? -> VP (Kurz)?

Es wäre gut möglich, dass es politischer Einfluss über Benko ist. OE24 bringt überhaupt mehr, möglicherweise weil man weiss, dass es solche Interventionen gibt und man die Konkurrenz zur Krone ist.

FAKTEN(II)

- Jedenfalls ist der Rechtsanwalt, Immobiliengesellschafter, Nagelstudio-Besitzer und Einfädler der Ibiza story, Ramin Mirfakhrai, der Freund einer nunmehrigen Krone Kolumnistin, die wegen eines Streites mit dem Arbeitsinspektorat (Intimwaxing) bekannt wurde und nun bei der Krone eine Kolumne schreibt. Reicht das für Zensur? - Eher nicht.

FAKTEN(III)

- Der Anwalt Ramin Mirfakhrai ist ein Freund des Kurz-Beraters Kapp.
- Kapp hat nun alle seine Twitter Einträge gelöscht, was man zumeist dann macht, wenn man Querverbindungen löschen will.
- Mirfakhrai lässt sich nun von RA Soya vertreten, die Kanzlei vertritt sehr viel Asylanten in Verfahren.
- Die Hansic GmbH GF, Julian Hessenthaler, alias Julian "Thaler" wohnt in der Grünbergstraße (<http://www.eu-infothek.com/wp-content/uploads/2019/05/Julian-Hessenthaler-PDF.pdf>) in Wien, nicht weit weg von Kurz (Bischoffgasse)
- Die ÖVP Akademie ist ebenso in der Grünbergstraße.
- Hessenthalers Konsic GmbH in München ist gleich um die Ecke der SZ Zeitung.
- Der im OE24.at Interviewte, ehemalige "Industriespion" (-> Benko!) Wandl bildete Hessenthaler aus
- Hessenthaler ist wegen Suchtgifthandel vorbestraft

Dieser Iraner ist als FPÖ-Hasser bekannt. Vermutlich wurde es deswegen über ihn abgewickelt.

AUSSAGEN (I)

- Kern, ehem. SP Obmann, sagte heute der Presse gegenüber, dass während des Wahlkampfes fast alles von der Kampagne gestohlen wurde(!) ... es sei schlimmer als Watergate gewesen. Kann eine Schutzbehauptung sein, oder auch wahr.
- Die ÖVP soll im Jänner 2019 unter strengster Geheimhaltung bereits NR Wahlkampf vorbereitungen für Herbst 2019 getroffen haben (Kitzmüller 19.1.19, ÖZB 4.4.19, Standard 9.4.19)

Das mit den Wahlkampf vorbereitungen im Januar kann stimmen, oder auch nicht. Falls es stimmt, kann es auch einen anderen Grund gegeben haben.

SPURVERFOLGUNG

Nach nun vorliegenden Fakten (Aussagen) wird die Spur immer mehr zur Wirtschaftssache mit politischem Kalkül, Kollateral, weil:

- 1.) wegen der beträchtlichen Kosten und Risiken, Gespräch im Video auf die Krone kam ("Hauptthema")
- 2.) der Anwalt oft solche Sachen einfädelt für Firmen wie z. B. Plasser & Theurer
- 3.) Benko bekam auffällig gute deals zuwege -> Kurz, VP unterstützte ihn bei Kika, Leiner, Kurier, Krone
- 4.) Der Zeitpunkt beste Verschleierung (Nebelgranaten) mit extrem "guten" Nebeneffekten bietet.
- 5.) Verhalten Kurz, als Strache im OE24 2017 NR Wahlkampf Video Kurz konfrontierte, dass er einen Zeugen habe der gesehen hätte wie Kurz sich extra bei einem Flug zu Silberstein setzte.

Ich denke nicht, dass Benko mit der Herstellung des Videos etwas zu tun hatte. Aber gute Kontakte in die Politik sind ihm wichtig. Da muss man manchmal auch etwas geben, etwa Einfluss.

ÜBERLEGUNG ZUM HERGANG

-> Benko (Gusenbauer), Silberstein, könnten in diesem Fall heiße Eisen sein
-> Evtl. verdeckte Beauftragung durch die VP von Silberstein noch während oder vor der NR Wahlkampfes 2017, damit wusste man vom dirty campaigning und allen Details der SP, Opferrolle Kurz', Wählerstimmenverlust SP, Ibiza Video zur gezielten Sprengung der Koalition, geleakte, geheime NR Wahlkampf vorbereitung der VP im Jänner 2019 für Herbst 2019. Benko, ein Kurz Freund (günstige Deals, Kika, Leiner eingefädelt), steigt dafür günstig bei Kurier und Krone ein. Kurier hat er bereits auf Kurz' Druck den Chefredakteur entfernen lassen, Krone dürfte er nun pressen, bringt nur Ablenkthemen dazu in den online headlines. "Gute" Medien f. VP(Kurz).
IM musste gehen, wegen Gefahr der Aufdeckung nach Veröffentlichung IBIZA Videos.
EU Wahl und evtl. Regierungskrise zur Verschleierung, Nebelkerze.
Es würde alles passen.

Ich denke nicht, dass die ÖVP das Video hat herstellen lassen, eher die SPÖ. Am Wahrscheinlichsten halte ich einen Geheimdienst, denn vieles an der Sache riecht danach, als wollte man die FPÖ-Minister aus der Regierung in Sicherheit bringen. Gleichzeitig sollten die Linken noch in einen richtigen Freudentaumel verfallen, diese sollen glauben, dass die nationalen Parteien in Europa massive Verluste einfahren. Daher die Enthüllungen kurz vor der EU-Wahl.

Aviator zum Strache-Video, ich kommentiere abschnittsweise:

Nein Cheffe, ich glaub nach wie vor nicht, dass man die FPÖler damit nur in Sicherheit gebracht hat, dafür ist das viel zu schmutzig. Da wäre eine kleinere ungesetzliche Sache inszeniert worden, die man überschauen kann. Und wenn er 6-7 Stunden im Suff(?) und Drogenrausch(?) über (tatsächliche, oder Eindruck schindend behauptend) korrupte Sachen schwafelt, und mit der Lockvogel-Nutte am Filmende wömmöglich noch intim wird, dann kann man ihn nie wieder hervorbringen, auch nicht in Kaiserszeiten!!!

Von Strache soll es im Video unglaubliche Aufdeckungen über hochrangige Politiker geben, die man uns vorenthält. Das kann man bei Bedarf in die breite Öffentlichkeit bringen. Nach dem Systemwechsel haben wir generell ganz andere Sorgen.

Jetzt kann es den Kanzler genauso hinwegraffen (vielleicht ist ja genau das gewollt?), somit wird es höchst unüberschaubar, bis hin zu eventuellen Verfassungs- od. Staatskrisen, aber vielleicht ist ja auch das gewollt? ...und dann kann unser ungewählter HBP Grünling auch noch auftrumpfen...

Ist es eine Falle für die Linken, die jetzt europaweit jubilieren? Vielleicht legt man mit dem Strachevideo mit völliger Zustimmung und Applaus von Linkspolitik, MSM, und Gesellschaft nur die Latte für kommenden Enthüllungen tief genug, dass man alles zeigen kann, was die Geheimdienste so an Videos haben???

Eine Falle für die Linken ist es auf jeden Fall. Es ist sicher auch ein Einschüchterungsmittel für alle erpressten Politiker, die wissen, dass es auch über sie solche Videos gibt, die jederzeit publiziert werden können.

Es muss auch gar nicht sein, dass hier großartig Geheimdienste involviert sind! Vielleicht ist wirklich nur einem kleinen Detektiv der Strache völlig aufgesessen - und jetzt hat er die große Kohle draus gemacht?

Ich nehme an, dass Strache und Gudenus da kooperiert haben. Ein kleiner Detektiv bezahlt das nicht aus der eigenen Tasche. Laut verschiedenen Artikeln waren 16 Kameras im Einsatz. Diese Villa, soll öfters für solche „Arbeiten“ verwendet werden.

Aus den sofortigen und absolut widerstandslosen Rücktritten, schließe ich, dass wir die "besten" Szenen noch gar nicht kennen. Ich weiß auch nicht, ob wir sie überhaupt kennen wollen!

Schaun wir einfach, welche Show uns da noch geboten wird, und in welche Richtung sich das entwickelt!



Dass Strache und Gudenus sofort zurückgetreten sind, mag nicht nur mit dem Inhalt des Videos zu tun haben. Auch wahrscheinlich, weil er wusste, dass man ihn auf diese Art aus der Politik rausholt. Wie auch alle FPÖ-Mitglieder der Bundesregierung. Warum musste Kurz unbedingt den Innenminister entlassen, obwohl er wusste, dass er damit wahrscheinlich eine Woche später selbst stürzen wird? Will auch er aus der Politik ausscheiden?

Dieses Bild aus dem Video hat uns ein Leser zugeschickt. Im roten Kreis ist eine völlig ungetarnte Kamera zu sehen. Das Kabel hängt frei herunter. Sie ist maximal 2m von Strache entfernt. Also musste er wissen, dass alles aufgezeichnet wurde.

Ich bleibe dabei, hier wurde sein Ausstieg aus der Politik angefertigt. Möglicherweise ist das alles ausgeartet.

Man zeigt uns damit aber auch, dass in der heutigen Politik jede Menge Dreck zu finden ist, egal in welcher Partei. Das ist wohl auch eine Message aus dem Video. Heil dem Kaiser!

Eine Botschaft an den kommenden Kaiser

Die Ungeduld unter unseren Lesern wird immer grösser. Viele Leserzuschriften werden mit „Heil dem Kaiser“ oder so signiert. Ich nehme an, dass man das hier Seiner Majestät zum Lesen vorlegen wird. Diese Zuschrift stammt aus Deutschland, ich habe sie etwas geändert:

Mir ist durchaus bewußt, dass ich meine Gedanken und Anliegen Ihnen direkt vortragen darf und Sie entscheiden immer nach Ihrem Gutdünken was davon brauchbar angenommen werden kann. So würde ich trotzdem heute gerne als Stimme des Volkes mein Wort direkt an Seine Majestät, den Kaiser wenden. Ihnen Herr Eichelburg für die Weiterleitung dafür recht herzlichen Dank.

An Seine Hochverehrte Majestät, den künftigen Kaiser der neuen Deutschen Länder.

Sehr geschätzte Mitglieder der Hochadeligen Familien deren Namen in den Geschichtsbüchern stehen.

Als einfacher Bürger will ich mit meinen Zeilen nicht den Eindruck der Respektlosigkeit entstehen lassen, sondern meine große Sorge zum Ausdruck bringen über die täglich zunehmende Versklavung unserer Völker.

Es obliegt mir nicht, Hochgeschätzte Majestät Euch nach dem Kenntnisstand über den derzeitigen Zustand unserer Völker zu fragen.

Auch will ich nicht allein meine Ungeduld als Vorwand heranziehen, wie dringend ein Handeln geboten ist. So können wir nicht tatenlos zusehen wie das Volk der Dichter und Denker dem Verfall preis gegeben ist. So bitte ich folgendes ernsthaft zu bedenken.

Die Umvolkung nimmt Jahr für Jahr dramatischere Folgen an. Weltweit haben wir genügend Beispiele wie der durchschnittliche IQ durch den genetischen Verschnitt dauerhaft gesenkt wird.

Ebenso dürfen wir unseren eigenen Nachwuchs nicht außer acht lassen der wenige Jahre nach der Geburt bereits in das krankhafte Waschprogramm der heutigen Systeme aufgenommen wird. Auch dieses Problem will geklärt sein das eines gut durchdachten Planes bedarf .

So will ich derzeit ein dreifaches Hoch auf Ihre Gesundheit und aufrichtige Schaffenskraft ausbringen. Hoffe aber sehr, dass Ihnen und Ihren Getreuen die vor 100 Jahren geraubte Freiheit und die Freiheit unserer Völker wieder hergestellt werden kann.

Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass wir in einigen Wochen bereits im neuen Kaiserreich sind.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.